

15.01

Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Leonore Gewessler, BA: Herr Präsident! Werte Mitglieder des Bundesrates! Tatsächlich legen wir heute einen Gesetzentwurf vor, mit dem wir eine Ungerechtigkeit beenden, die zugunsten der Versicherungen und zulasten der Menschen in unserem Land 2019 eingeführt wurde. Damals hat man eine Begrenzung von Rückzahlungen an Versicherungsnehmer beim Rücktritt von Lebensversicherungen neu geschaffen. Die war aus meiner Sicht ein grober Fehler, und den korrigieren wir jetzt.

Darüber hinaus soll mit der vorliegenden Regierungsvorlage auch für mehr Gerechtigkeit im Versicherungsrecht und für die Stärkung und den Schutz der Rechte von KonsumentInnen gesorgt werden. Wir sorgen mit dieser vorliegenden Regierungsvorlage auch für ein Gesetz, das wieder unionsrechtskonform ist – auch das wurde schon erwähnt. Die anstehende Gesetzesreparatur stellt nun klar, dass Konsumentinnen und Konsumenten bei einem Spätrücktritt wegen fehlender oder grob fehlerhafter Belehrung die eingezahlten Prämien und nicht nur den Rückkaufswert zurückerhalten. Die 2019 eingeführten Einschränkungen werden damit rückwirkend und vollständig aufgehoben, was für mehr Fairness im Versicherungsrecht sorgt.

Mit diesem Vorhaben wird darüber hinaus auch klargestellt, dass Versicherungsnehmern und -nehmerinnen dann ein sogenanntes „ewiges Rücktrittsrecht“ vom Vertrag zusteht, wenn zwar eine Rücktrittsbelehrung vorlag, diese aber grob mangelhaft war. Außerdem wird auch geregelt, dass bei gänzlich fehlender oder grob fehlerhafter Belehrung ein Anspruch auf die Rückzahlung der bereits eingezahlten Prämien besteht.

Die vorliegende Gesetzesänderung ist auch notwendig, damit wir ein Vertragsverletzungsverfahren zu einem positiven Ende führen. Sie ist aber vor allem notwendig, um mehr Rechtssicherheit für die österreichischen Konsumentinnen und Konsumenten zu bringen. Sie ist geeignet, endlich Klarheit in einen seit Jahren schwelenden Konflikt um die Rücktrittsrechte von KonsumentInnen im Bereich der Lebensversicherungen zu bringen. Ich hoffe demnach auf breite Zustimmung und bin diesbezüglich auch zuversichtlich, weil ich sie in vielen Redebeiträgen schon gehört habe. Ich bedanke mich sehr dafür. *(Beifall bei den Grünen und bei BundesrätInnen der ÖVP.)*

15.03